

mein schönes Hessen



Tipps und Informationen rund ums Hessenland

Oktober 2017

Erwin Pelzig auf der Flucht

Kabarettist Frank-Markus Barwasser kommt nach Bad Homburg

HOMBURG. „Weg von hier“ – unter diesem Titel schickt Frank-Markus Barwasser sein Alter Ego Erwin Pelzig mit einem neuen Soloprogramm in diesem Jahr wieder auf Deutschlands Bühnen. Am 25. November gastiert er unter anderem im Kurtheater in Bad Homburg. Los geht's um 20 Uhr.

„Weg von hier“ sind auch die Worte, mit denen viele Fluchten beginnen. Gab es einst die Flucht aus der Aufklärung in die Romantik, ist es heute die Flucht aus der Realität in eine gefühlte Wirklichkeit, eine Flucht in die Internet-Schutzräume der Gleichdenkenden, eine Flucht vor der Informationsflut in ein tatsachenbefreites Leben.

Solche Fluchtwege sind verworren und unübersichtlich. Ob sie in eine neue Romantik führen, erscheint ziemlich ungewiss. Weil Erwin Pelzig aber ohnehin lieber bleibt als geht, will er zumindest wissen, was hinter diesen Fluchten steckt. Wem nützen sie und wer sind hier eigentlich die Schleuserbanden? So grübelt sich Pelzig in „Weg von hier“ durch das Chaos unseres angeblichen Epochenwandels, wie immer begleitet von seinen beiden Freunden Hartmut und Dr. Göbel.

Frank-Markus Barwasser steht seit über 20 Jahren auf Deutschlands Kabarettbühnen. Daneben verfasste er das Theaterstück

„Alkaid“, welches ab 2010 über zwei Spielzeiten erfolgreich am Münchner Residenztheater aufgeführt wurde. 2007 lief der erste Film mit Erwin Pelzig „Vorne ist verdammt weit weg“ in den deutschen Kinos.

Von 1998 bis 2015 war er bei ARD und ZDF mit seiner satirischen Talkshow „Pelzig hält sich“ zu sehen. Gemeinsam mit Urban Priol gab er bis 2013 den Gastgeber in der ZDF-Kabarettssendung „Neues aus der Anstalt“. Nach „Pelzig stellt sich“ ist „Weg von



Ist mit seinem neuen Soloprogramm jetzt auch in Hessen zu Gast: Frank-Markus Barwasser. Foto: www.pelzig.de

hier“ Barwassers achtens Kabarett-Solo.

■ Tickets gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen mit F-Ticket sowie telefonisch unter der Rufnummer 01806/570000 und im Internet unter www.roth-friends.de oder www.pelzig.de.

u Weitere Veranstaltungstipps und Verlosungen finden Sie im Innenteil.

Gala für den guten Zweck

WIESBADEN. Es ist wieder so weit: Traditionell im Herbst findet am Samstag, 28. Oktober, die Gala zugunsten des Vereins VITA e.V. Assistentzhunde im Kurhaus in Wiesbaden statt. Unter der Schirmherrschaft des hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier locken das festliche Ambiente, herausragende Künstler und eine exklusive Tombola mit hochwertigen Preisen im Wert von über 70.000 Euro. Durch den Abend und das abwechslungsreiche Programm führen FFH-Moderator Daniel Fischer sowie die VITA-Schirmherrin Dunja Hayali.

Bereits seit 17 Jahren stellt VITA als gemeinnütziger Verein zahlreichen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit körperlicher Behinderung einen Assistenthund zur Seite und verhilft ihnen so zu mehr Unabhängigkeit und Lebensqualität.

■ Kartenreservierung über die Erhard Prieue GmbH in Wiesbaden, E-Mail: vitagala@prieue.net, Telefon 0611/39644. Weitere Infos zur Gala gibt es unter www.vita-charity-gala.de.

Freikarten zu gewinnen

Für das Gastspiel von Frank-Markus Barwasser alias Erwin Pelzig in Bad Homburg verlosen wir 2 x 2 Freikarten. Zum Mitmachen einfach auf unsere Homepage www.tv-magazin.net (Rubrik Gewinnspiele) gehen und die entsprechende Frage richtig beantworten.

ANZEIGE



Sparen ist einfach.

Auf Wunsch auch als KidsKonto Adler



Seit 1822. Wenn's um Geld geht.
www.frankfurter-sparkasse.de/kidskonto

Wenn das KidsKonto von Anfang an mit Ihrem Kind mitwächst.

Das Sparkassen-KidsKonto ist die kostenfreie und sichere Geldanlage für Ihr Kind. Dank Verzinsung ab dem ersten Euro entsteht aus dem Angesparten mit der Zeit ein Polster für besondere Wünsche. Jetzt informieren, und Ihr Kind wird profitieren.

 Frankfurter Sparkasse 1822

Rolf Miller erstmalig zu Gast in Rüsselsheim

Der preisgekrönte Kabarettist und Comedian gastiert im Dezember im Rüsselsheim-Theater

RÜSSELSHEIM. Kabarettist und Comedian Rolf Miller ist wieder auf Tour. Am Mittwoch, 13. Dezember, kommt er mit seinem brandneuen Programm „Alles andere ist primär“ erstmalig auch nach Rüsselsheim. Der Vorverkauf für das Gastspiel um 20 Uhr im Rüsselsheim Theater hat bereits begonnen.

„Wenn der Schuss nach vorne losgeht“ oder „Ich nehm mich selbst nicht so wichtig, wie ich bin“ – das wären Titelalternativen für Rolf Millers viertes Kabarettprogramm gewesen. Hier spürt man schon, wo es langgeht – Millers Alter Ego würde sagen: „So gut, dass es schon wieder blöd ist.“ Millers Antiheld merkt nicht, was er da anrichtet.



Sorgt im Dezember garantiert für Lacher in Rüsselsheim: Rolf Miller. Foto: TVM

Er ist nicht allwissend, im Gegenteil. Miller kommt von unten. Oder um es mit Karl Kraus zu sagen: „Es genügt nicht, sich keine Gedanken zu machen, man muss auch unfähig sein, sie auszudrücken.“

Miller erhielt zuletzt den deutschen Kabarettpreis für seine komponierten Stammesymphonien. Denn keiner versteht es so gut wie er, mit banalem Kompliziertes auszudrücken. Er spricht hinterhältig indirekt Wahrheiten aus, die weh tun. Und trifft von hinten durch die Brust – bevor wir es merken, lachen wir erst mal, und dann tut es noch mehr weh.

Schneller, höher, weiter? Garantiert nicht. Es wird langsamer,

breiter, härter. Nach seinen Erfolgsprogrammen „Kein Grund zur Veranlassung“ und „Tatsachen“ wissen wir eins sicher: Millers namenloser Held wird in „Alles andere ist primär“ noch grandioser scheitern – und das gönnen wir jedem Zuschauer.

Werden er, Achim und Jürgen sterben? Haben Frauen endlich Namen? Kommen sie überhaupt vor? Was haben Tatortmanie, Sudoku und Facebook damit zu tun? Wir werden es erfahren, unser Sportsfreund für alle Lebensfragen garantiert nicht.

Freikarten zu gewinnen

Für das Gastspiel von Rolf Miller in Rüsselsheim verlosen wir 2 x 2 Freikarten. Zum Mitmachen einfach auf unsere Homepage www.tv-magazin.net (Rubrik Gewinnspiele) gehen und die entsprechende Frage richtig beantworten.

■ Tickets für Rolf Miller in Rüsselsheim gibt es bei allen Vorverkaufsstellen mit CTS, bei der Stadt Rüsselsheim oder unter Telefon 01806/570000 sowie im Internet unter www.roth-friends.de. Weitere Infos zu Rolf Miller gibt es außerdem unter www.rolfmiller.de.

IMPRESSUM

Herausgeber:

mein schönes
Hessen

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG
Personlich haftende Gesellschafterin:
RSZ-Verwaltungs GmbH, Friedrichsdorf
Geschäftsführer: Udo Zöllner

Chefredakteur: Udo Zöllner v.i.S.d.P.
udo.zoellner@tv-magazin.net

Redaktion: Holger Pöritzsch
holger.poeritzsch@tv-magazin.net

Verteilung im und zusammen mit dem „mein TV-magazin“ und an verschiedenen Auslagestellen.

Druck: Brühlsche Universitätsdruckerei GmbH & Co. KG
Wiesack
Am Urnenfeld 12
35396 Gießen

© Copyright für alle Beiträge:
TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG.
Nach Idee und Konzept der Rhein-Lahn-Media KG. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG. Termine ohne Gewähr. Für unverlangte Einsendungen aller Art keine Gewähr. Für Druckfehler und fernmündlich aufgegebene Anzeigen übernehmen wir keine Haftung. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages in der neusten Fassung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Dezember 2015. Eingetragen beim Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe, HRB 11297. Eingetragene Steuernummer 003 375 60562

Im Verlag erscheinen auch die Titel:
mein tv-magazin
rheinmain-tv-magazin
wackelzahn (Kinder-Fernsehzeitung)

Satz, Layout und Umbruch:
sixeyesmedia gmbh

Gartenstraße 37, 36381 Schlüchtern
Telefon 06661/60986-12

sixeyesmedia
gmbh
Partner für Werbung & Kommunikation

Anschrift der Gesellschaft und des Verlages:

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG
Am Houiller Platz 4 · 61381 Friedrichsdorf
Internet: www.tv-magazin.net
E-Mail: info@tv-magazin.net
Telefon: 061 72 / 86 86 2-0
Telefax: 061 72 / 86 86 2-22

Kabarett lockt ins Bürgerhaus

HÖCHST IM ODENWALD. Mit ihrem Programm „Drei Engel für Deutschland“ und „Drei Engel für Deutschland Teil 2“ gastierte das Kabarett Leipziger Pfeffermühle bereits in Höchst im Odenwald. Am Freitag, 13. Oktober, um 20 Uhr folgt nun ein weiterer Auftritt mit „Desaster“ im Bürgerhaus Höchst i. Odw.

Das Motto des Abends lautet: „Schnallen Sie sich an – es geht bergab! Lachend rasen wir ins Nichts!“ Zur Sprache kommen Themen wie die brummen- de Wirtschaft, der stinkende Diesel stinkt und die Volksmusik, die auch nicht mehr hilft. Das Ensemble stellt sich die Frage: „Was ist aus Good Old Germany geworden? Und wer ist schuld?“

■ Karten gibt es für 20 Euro (Abendkasse 22 Euro) im Vorverkauf unter anderem bei der Gemeindeverwaltung Höchst i. Odw., der Sparkasse Odenwaldkreis und der Volksbank Odenwald. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.kabarett-leipziger-pfeffermuehle.de.

Vier Tage Trickfilme

Festival steigt im Oktober in Schloß Biebrich

WIESBADEN. Im Rahmen der „Filme im Schloß“ findet vom 26. bis 29. Oktober in der FBW (Deutsche Film- und Medienbewertung) in Schloß Biebrich das 19. Internationale Trickfilm-Wochenende Wiesbaden statt.

Das ob seines künstlerisch hohen Niveaus über Deutschland hinaus angesehene Festival präsentiert in diesem Jahr 80 Beiträge aus 22 Ländern, darunter zwei programmfüllende Filme, der chinesische Fantasyfilm „Big Fish & Begonia“ von Xuan Liang und

Chun Zhang als Rhein-Main-Premiere und die in Japan mit dem dortigen Akademiepreis ausgezeichnete Manga-Verfilmung „In This Corner of the World“ des Regisseurs Sunao Katabuchi (beide mit deutschen Untertiteln).

■ Eine Einzelkarte kostet sieben Euro, eine Festivalkarte 50 Euro. Alle Infos über das Trickfilm-Wochenende Wiesbaden gibt es unter www.film-im-schloss.de oder per Telefon: 0611/840766.

ANZEIGE

ICH MUSS WERBEN!
ABER WIE UND WO?



BERATUNG:
(06661) 60986-11

IHRE AGENTUR:

sixeyesmedia
gmbh
Partner für Werbung & Kommunikation

GARTENSTRASSE 37 // 36381 SCHLÜCHTERN
www.sixeyesmedia.de // hallo@sixeyesmedia.de



Lämmer vor „Entsorgung“ retten

Der Verein „Stark für Tiere“ benötigt noch Pflegestellen und Spenden

VOLLBÜTTEL. Jennifer Breit hat sich voll und ganz dem Tierschutz verschrieben. Die 34-jährige Grundschullehrerin betreibt in Vollbüttel im Landkreis Gifhorn in Niedersachsen den Tierschutzhof „Jennys kleine Tier-ecke“. Zudem hat sie ihren eigenen Tierschutzverein „Stark für Tiere e.V.“ gegründet, der sich für das Wohlergehen aller Tiere einsetzt, unabhängig von

Ziegenmilch und -fleisch mittlerweile in Massen produziert werden. In den Betrieben werden in diesem Stress häufig Lämmer geboren, die als sogenannte Kümmerer bezeichnet werden“, sagt die Tierschützerin und erklärt weiter: „Es handelt sich dabei um sehr schwache Lämmchen oder kleine Zwilling- und Drillingslämmer. Diese sind zu schwach, als dass sie ohne menschliche

noch zu wenige sind: „Es ist nicht einfach, zu wissen, dass, wenn alle Plätze belegt sind, die nachkommenden Kümmerer sterben werden.“ Daher sucht der Verein dringend nach weiteren Pflegestellen. „Den Pflegestellen muss allerdings bewusst sein, dass die Lämmer anfangs alle zwei bis drei Stunden (später wird die Zeitspanne gestreckt) die Flasche bekommen müssen



Dieses süße Schwarzkopfschaf gehört zu den vom Verein „Stark für Tiere e.V.“ bereits geretteten Lämmchen, die in den Pflegestellen aufgenommen wurden. Foto: Stark für Tiere e.V.

Herkunftsort oder Tierart. Bereits seit Längerem rettet der Verein u.a. ausrangierte „Nutztiere“ vor der Tötung. „Wir übernehmen sie in Kooperation mit Massenbetrieben und vermitteln sie in ein artgerechtes, schlachtfreies Zuhause“, erklärt Jennifer Breit und weist darauf hin, dass man zum Beispiel ausgemusterte Legehennen aus den Betrieben übernimmt und diese dann an Privathaushalte vermittelt. So schafft es „Stark für Tiere e.V.“ jährlich rund 600 Legehennen vor der „Entsorgung“ zu retten.

Mit einem neuen Projekt setzen sich Jennifer Breit und ihre Mitstreiter nun auch verstärkt für die Rettung von Schafs- und Ziegenlämmern ein. Hier kooperiert der Verein mit einem Schäfer und einem Ziegenwirt. „Viele Menschen wissen leider nicht, dass auch Schafsfleisch, Wolle sowie

Hilfe überleben könnten. Die Mütter haben häufig nicht genug Milch für alle Lämmer und verstoßen dann die Schwächere, um wenigstens einen kleinen Teil ihrer Kinder durchzubekommen“. Die Aufzucht der „Kümmerer“ ist mit viel Aufwand und hohen Kosten verbunden, sie sind also für den Schäfer nicht mehr rentabel. „Und daher werden diese Lämmer entsorgt“, berichtet Breit.

Mit ihrem Verein versucht die engagierte Tierschützerin nun, möglichst viele dieser „Kümmerer“ von den beiden Betreibern zu übernehmen, aufzupäppeln und dann in ein artgerechtes, selbstverständlich schlachtfreies Zuhause zu vermitteln. „Bisher haben wir drei Pflegestellen, die diese Lämmer aufnehmen und großziehen“, so Breit, die darauf hinweist, dass dies aber

– auch nachts!“, betont Jennifer Breit. Des Weiteren sucht der Verein Endstellen für die aufgepäppelten jungen Schafe, wenn sie vermittlungsbereit sind. Helfen kann man den Tierschützern aber vor allem auch mit einer Patenschaft für das Projekt. „Das Milchpulver ist sehr teuer, außerdem brauchen die Lämmer Stroh, Heu und tiermedizinische Versorgung“, erläutert Breit. Eine volle Patenschaft für ein Lamm beträgt 90 Euro pro Monat – damit sind alle Kosten gedeckt. Aber selbstverständlich können auch Teilpatenschaften übernommen werden. Natürlich werden aber auch Sachspenden gerne genommen, zum Beispiel benötigt der Verein ausrangierte Fläschchen mit Sauger für die Lämmer.

■ Weitere Infos gibt es unter www.stark-fuer-tiere.de

Irishes Duo in Frankfurt

FRANKFURT. Ryan Sheridan & Ronan Nolan kommen nach Frankfurt! Am Dienstag, 31. Oktober, sind die beiden irischen Ausnahmemusiker ab 20 Uhr zu Gast im Zoom. Die Besucher dürfen sich auf eine Show mit passioniertem Sänger an der Powergitarre und einem Percussions-Feuerwerk freuen. Tickets (29,95 Euro) gibt es unter anderem im Internet unter www.adticket.de, www.frankfurtticket.de und www.shooter.de.

Theater mit Jochen Busse

HOFHEIM. Mit der Komödie „Der Pantoffel-Panther“ kehrt Jochen Busse am Mittwoch, 11. Oktober, um 20 Uhr zurück auf die Bühne der Hofheimer Stadthalle. Busse brilliert in seiner Rolle als Hasso Krause und strapaziert mit seiner typischen Komik garantiert die Lachmuskeln des gesamten Publikums.

Die Eintrittskarten kosten 21 Euro (an der Abendkasse 26 Euro) zuzüglich Vorverkaufsgebühr und sind im Bürgerbüro des Hofheimer Rathauses, Chinonplatz 2 sowie in allen Vorverkaufsstellen von Frankfurt-Ticket, zum Beispiel Hofheimer Zeitung, Alte Bleiche 4, und Cartridge World Hofheim, Hauptstraße 7, erhältlich. Im Internet kann man Karten unter www.frankfurtticket.de erwerben.

Mitstreicher noch gesucht

WIESBADEN. Die Wiesbadener Musik- und Kunstschule veranstaltet wieder das beliebte Kammermusiktreffen „Das stillvergnügte Streichquartett“. Am Samstag, 7. Oktober, wird von 10 bis 18 Uhr nach Herzenslust in den Räumen der WMK am Schillerplatz musiziert. Es sind noch Plätze verfügbar. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.wmk-wiesbaden.de.

Süße Vierbeiner warten im Tierheim auf neues Frauchen oder Herrchen

Wir suchen ein Zuhause

Wir stellen an dieser Stelle jeden Monat Tiere vor, die ein neues Zuhause suchen. Wer weitere Infos zu den Vierbeinern haben möchte, kann sich direkt mit dem jeweiligen Tierheim bzw. der Tierschutzorganisation in Verbindung setzen. Weitere Tierheime oder Tierschutzvereine aus unserem Verbreitungsgebiet, die Interesse an einer Veröffentlichung haben, können sich gerne per E-Mail an tierfreunde@tv-magazin.net bei uns melden.



Die schönsten Regionen
in Deutschland



Foto: Holger Leue



Foto: Holger Leue

Das Spessart-Mainland

Märchen, Räuber, Wein und vieles mehr

Spessart-Mainland lockt mit tollen Wanderwegen, edlen Tropfen und erlebnisreichen Städten

Spessart und Main sind die zwei Natur Schönheiten, die die Vielfalt der Landschaft des Spessart-Mainlands ausmachen: Die sanften Mittelgebirgshügel des Spessarts mit idyllischen Tälern, herrlichen Aussichten und dem unendlichen Blätterozean – der Main im Mainviereck mit seinen weiten Uferlandschaften und steil herabfallenden Weinterrassen.

Schneewittchen und die Räuber: Ein Märchenland ist das Spessart-Mainland oben drein. Hier soll einst das schöne Schneewittchen gelebt haben. Und die Brüder Grimm haben auf jeden Fall ihre Spuren im Spessart-Mainland hinterlassen. Der Schriftsteller Wilhelm Hauff ließ sich für seinen Märchenalmanach von den weiten Wäldern inspirieren und schrieb dazu passend die berühmte Geschichte „Das Wirtshaus im Spessart“. Die Räuber von damals sind auch heute noch für Überfälle zu haben.

Wanderbar – mit Qualität: Lassen Sie sich von den weiten Wäldern verzaubern – zum Beispiel beim Wandern. Die beiden Qualitätswege „Spessartweg 1 und 2“ oder der Premiumweg „Spessartbogen“ bieten Wandergenuß pur. Das RÄUBERLAND im Hochspessart ist sogar als „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet worden. Das Wandern im

Naturpark Spessart bietet herrliche Aussichten, weite Täler, idyllische Pfade und verwunschene Ruinen. Daneben begeistert ein einzigartiges Netz an knapp 100 Europäischen Kulturrundwegen die Wanderer.

Weingenuße – Alzenau und



Tolle Aussichten im Spessart-Mainland: Ein Blick auf die Weinberge und den Main bei Klingenberg.

Foto: Holger Leue

Churfranken: Oder Sie wandern entlang der sonnenverwöhnten churfränkischen Hänge auf dem Fränkischen Rotwein Wanderweg. Hier wachsen im milden Klima die besten Weinreben. Die daraus gewonnenen Weine sorgen bei Weinkenner für wahre Genuße – schließlich ist der hervorragende Rotwein eine Besonderheit Frankens.

Radeln – Alles am Fluss: Radwege wie zum Beispiel der

Mainradweg führen entlang der Flüsse. Der Main als prägendes Band ist Ziel und Ausgangspunkt zugleich für genussreiche Touren auch an seinen Nebenflüssen. Kahl, Elsave, Kinzig und Sinn laden zu Touren ein – immer nach dem Motto: „Alles am Fluss“.

Kulinarisches – die Vielfalt auf den Tellern: Direkt aus dieser waldreichen Landschaft kommt ein herzhafter Genuß: Lassen Sie sich von delikaten Wildgerichten begeistern – oft in köstlicher Kombination mit den sonnenverwöhnten Weinen aus Churfranken und den Weinbergen rund um Alzenau. Wild und Wein gehen besonders während der alljährlich stattfindenden Wild- und Weinwochen (S. 7)

eine köstliche Symbiose ein. Oder darf es ein süffiger Bembel Äbbelwoi sein? Die Vielfalt der Landschaft spiegelt sich auch auf den Tellern wieder.

Wellness und Gesundheit – im Zeichen der Sole: Wer nicht nur Zunge und Gaumen, sondern mit allen Sinne genießen, wer Körper und Geist verwöhnen will, der ist in den Spessart-Heilbädern Bad Orb und Bad Soden-Salmünster bestens aufgehoben, die umfangreiche Wellness- und Gesundheitsprogramme anbieten.

Schlösser und Burgen: Oder man macht sich auf eine Entdeckungstour in erlebnisreiche Städte wie das prachtvolle Aschaffenburg, Lohr a. Main oder Miltenberg und Steinau a. d. Straße. Sie alle erzählen ihre Geschichten und bestechen mit ihren Bauwerken und Sehenswürdigkeiten – natürlich zählt dazu auch das weltberühmte Wasserschloss Mespelbrunn.

Ausführliche Infos rund um das Spessart-Mainland gibt es beim Tourismusverband Spessart-Mainland, Industriering 7, 63868 Großwallstadt, Telefon 06022/261020, E-Mail info@spessart-mainland.de, und im Internet unter www.spessart-mainland.de.

ANZEIGE

IHR 4*** HOTEL RESTAURANT LAMM IM SPESSART IN JEDER HINSICHT AUSSERGEWÖHNLICH

Genießen Sie mit allen Sinnen was unsere Küche kulinarisch anbietet und lassen Sie sich von uns verwöhnen.

Exklusive Arrangements erwarten Sie: Ideal für Urlaub, Tagung & Seminar, Feier & Veranstaltung, oder Ihre Hochzeit. Entspannen Sie in unserer Wellness-Therme mit Beauty-/Relax-Pavillon, Schwimmbad & Saunen ...

Hotel. Restaurant. Wellness. SPA

Informationen & Angebote bitte anfordern !

Auch als Gutschein zum Verschenken !

Hotel Restaurant Lamm Familie Schwab | St. Martinustr. 1 | 63872 Heimbuchenthal | Tel. 0 6092. 944 0 | info@hotel-lamm.de



www.hotel-lamm.de

EXKLUSIVER SILVESTERABEND 2017

TOSKANA THERME BAD ORB 31.12.2017 AB 18.00 UHR



EXKLUSIVER SILVESTERABEND IN DER TOSKANA
THERME BAD ORB MIT FOLGENDEN LEISTUNGEN:

- Eintritt in die Therme von 18:00-1:00 Uhr
- VIP-Liege mit kleiner Aufmerksamkeit
- Teilnahme am reichhaltigen Buffet inkl. Softdrinks,
Bier vom Fass, Weißwein und Rotwein
- Neujahrsekt
- Stimmungsvolles Begleitprogramm

129,00 € p.P.

TOSKANA
THERME
BAD ORB

Die Therme ist ab 18:00 Uhr ausschließlich für Inhaber eines Silvestertickets reserviert. Tickets ab sofort erhältlich im Shop der Toskana Therme (Il Chiosco) oder per Mail.

silvester@toskana-therme.de

Die Ticketanzahl ist limitiert.

**HORTSTRASSE 1
63619 BAD ORB**

Die schönsten Regionen
in Deutschland



Foto: Holger Leue



Foto: Holger Leue

Das Spessart-Mainland

Kulinarischer Herbst lädt ein

Wild- & Weinwochen im Spessart-Mainland mit vielen Köstlichkeiten

Die diesjährigen Wild- und Weinwochen im Spessart-Mainland sind am 16. September gestartet. Die kulinarischen Aktionswochen rund um Wild und Wein aus dem Spessart und Churfranken dauern bis zum letzten Wochenende im Oktober.

Sechs Wochen lang bieten über 30 Restaurants Köstlichkeiten aus heimischen Wäldern an. Unter dem Motto „Wild und Wein“ servieren sie kulinarische Wildgerichte und Wein aus Churfranken, Alzenau und Marktheidenfeld. Jeder Küchenchef präsentiert

das heimische Wild in mindestens drei Zubereitungsarten. Auf den eigens erstellten Speisekarten für die Wild- und Weinwochen finden sich Kompositionen wie Hirschkalbskeule in Wacholdersoße mit Rotkraut und Kartoffelklößen, gefülltes Rehrückenfilet oder Wildschweinmedaillons an Cassissoße.

Abgerundet werden diese Köstlichkeiten durch die Rotweinempfehlung der Wirte. Kombiniert mit den berühmten ausgezeichneten fränkischen Rotweinen aus dem Mainviereck werden die Wildge-

richte zu echten Gaumenfreuden.

Doch nicht nur Geschmackserlebnisse gibt es während der Wild- und Weinwochen im Spessart-Mainland, zwischen Bad Orb und Miltenberg, zwischen Alzenau und Lohr a. Main. Besondere Aktionen zum Thema wie Kabarett und Wein, Erlebniswanderungen, Weinproben oder Winterfeste runden das Angebot im Aktionszeitraum ab. Einer der Höhepunkte ist der Tag der offenen Edelbrennereien „Der Kahlgrund brennt“ am 29. Oktober (siehe Bericht rechts).



Das lässt man es sich gerne gut gehen: Das Spessart-Mainland hat kulinarisch einiges zu bieten. Foto: Holger Leue

■ **Alle teilnehmenden Restaurants, Aktionen und Veranstaltungen sind in einem Faltblatt zusammengefasst. Es ist kostenlos erhältlich beim Tourismusverband Spessart-Mainland, Industriering 7, 63868 Großwallstadt, Telefon 0 60 22/26 10 20, E-Mail: info@spessart-mainland.de, Weitere Infos auch unter www.wildundweinwochen.de.**

Apfelmarkt in Aschaffenburg

Der 18. Regionale Apfelmarkt findet am Sonntag, 8. Oktober, in Aschaffenburg statt. Er wird von der Regionalmanagement-INITIATIVE BAYERISCHER UNTERMAIN organisiert. Im Mittelpunkt stehen die Erhaltung der heimischen Streuobstwiesen sowie der Apfel als typisches regionales Produkt. Mit dem Apfelmarkt bieten die Veranstalter ein Schaufenster für die Präsentation regionaler Produkte. Geplant ist wieder viel Wissenswertes, Unterhaltendes und Kulinarisches rund um das Thema Apfel und Streuobst. Infos unter www.regionaler-epfelmarkt.de.

Holzmarkt geht bereits in die sechste Runde

Frammersbach: Markt steigt am 22. Oktober

Am Sonntag, 22. Oktober, lädt die Marktgemeinde Frammersbach zum Besuch des 6. Frammersbacher Holzmarktes ein. Zahlreiche Aussteller der unterschiedlichsten Handwerks-, Industrie- und Handelsbereiche, vereint im Rohstoff „Holz“, bieten ihre Ware an; Kunsthandwerker, Fensterbauer, Schreiner, Zimmerer, Holzmaschinenhändler oder Händler mit Holzprodukten. An den Ständen der Forstwirtschaft kann man sich Informationen und praktische Tipps holen. Für Unterhaltung sorgen die Künstler mit der Motorsäge. Ihnen kann man live bei ihrer Arbeit zuschauen.

Im Infozentrum gibt es für die Besucher die Vortragsreihe „Kompetenz Holz“ mit interessanten Gastvorträgen passend zum Thema.

Musikalisch umrahmt wird der Holzmarkt vom Spielmannszug Frammersbach mit einem Standkonzert an der Linde. Auch die Frammersbacher Einzelhandelsgeschäfte öffnen am Markttag von 12 bis 17 Uhr ihre Pforten. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Zahlreiche Aussteller und Frammersbacher Vereine bieten ihre kulinarischen Spezialitäten an.

■ **Infos: Frammersbach Marketing eG, Tel. 09355/4800.**

Brennereien öffnen Türen

Am Sonntag, 29. Oktober, brennt der Kahlgrund, diese reizvolle Landschaft, die sich um das Tal der Kahl von der Quelle im Spessart bis



zur Mündung in den Main erstreckt. 13 der bekannten Kahlgrund-Brenner gewähren an diesem Tag der offenen Brennereien bereits zum 11. Mal Einblicke in die Kunst der Destillation. Die Besucher können den Brennern über die Schulter schauen und die Edelbrände direkt beim Erzeuger erwerben. Auch werden Köstlichkeiten aus regionaler Küche und ein buntes Familienprogramm angeboten.

Schon vor über zehn Jahren haben die Kahlgründer Brenner die Philosophie der „neuen Brennkultur“ entdeckt. Der Brenner legt größten Wert auf frisches, gesundes und sauberes Obst mit einem ausgeprägten Aroma. Hier spielen auch Lage, Boden und Klima eine große Rolle. Vollreife Äpfel, zuckersüße Zwetschgen, aromatische Birnen und tiefrote Kirschen bringen die Basis. Schonendes Vergären und langsames kunstvolles Destillieren ergeben konzentrierte Aromen und besten Geschmack. Fränkische Edelbrände kommen ohne chemische Zusätze, Geschmacksverstärker oder Zucker aus. Auch in der gehobenen Gastronomie finden die Produkte großen Anklang.

■ **Weitere Infos sind unter www.der-kahlgrund-brennt.de oder unter Telefon 06023/5477 (Klaus Simon) erhältlich.**



Hier geht es los: Die Graf Stolberg Hütte in Willingen im Sauerland. Hier startet unsere Tour über den Diemelradweg.



Das Wasserschloss Wülmersen: Die ältesten Gebäude der Hofanlage stammen aus dem 12. bis 14. Jahrhundert.

Radspaß pur auf rund 110 Kilometer

Diemelradweg hat auf und neben der Strecke viel zu bieten - Mit 4 Sternen ausgezeichnet

Wer gerne in den Sattel steigt und in die Pedale tritt, die Natur liebt und hübsche Fachwerkdörfer und schmucke Städtchen erkunden möchte, der sollte bei seiner nächsten Fahrradtour auf jeden Fall den Diemelradweg ansteuern. Der rund 110 Kilometer lange Radfernweg entlang der Diemel verspricht Radspaß pur. Die Qualitätsradroute mitten in Deutschland wurde vom ADFC mit 4 Sternen ausgezeichnet und verläuft durch die beiden Bundesländer Hessen und Nordrhein-Westfalen. Der Diemelradweg verbindet abwechslungsreiche Landschaft, Ruhe und Erholung mit aktiver Freizeitge-

ein Muss nach den ersten Radkilometern ist ein Stopp am idyllischen Diemelsee, an dessen Ufer verschiedene Restaurants mit kulinarischen Leckerbissen locken.

Zu einer ersten Entdeckungstour lädt nach rund 40 Kilometern die Stadt Marsberg ein, deren Geschichte weit zurück reicht. Sehenswürdigkeiten wie Nikolaikirche, Stiftskirche, Benediktusbogen, Rolandstatue, But-

ten trifft man nicht nur auf eine sehr nette Gastgeberfamilie Buse, sondern auch auf Goldfische im Gartenteich, die einem aus der Hand fressen.

Ausgeruht geht es dann rund 30 Kilometer weiter nach Warburg. Die Hansestadt ist zweifelsohne eines der nächsten Highlights auf der Tour. In der fast 1000 Jahre alten Stadt im Dreiländereck

häusern und einer weitgehend erhaltenen Stadtmauer, zählt Warburg zu den malerischsten Städten Westfalens. Nicht ohne



Grund wird Warburg auch das „westfälische Rothenburg“ genannt. Das Wahrzeichen des Warburger Landes ist der Desenberg, ein Bergkegel vulkanischen Ursprungs, mit einer Burgruine. Von dort aus genießt der Besucher einen weiten Rundblick über die Börde.

Unser Übernachtungstipp im schönen Warburg: Famos schla-

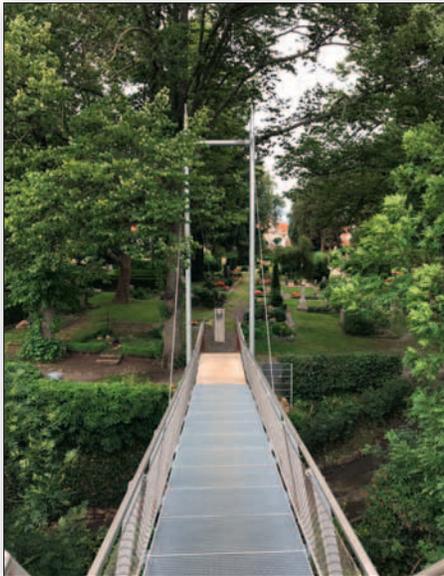
staltung, Kultur und Geschichte.

Gestartet wird an der Diemelquelle bei Willingen-Usseln. Ehe es in den Sattel geht, kann man sich in der Graf Stolberg Hütte noch einmal stärken oder auch das Milchmuseum Usseln besuchen. Der erste Abschnitt des Radweges führt dann durch die reizvolle Mittelgebirgslandschaft des Uplandes. Fast schon

tenturm und Pranger nehmen einen mit auf eine kleine Zeitreise. Aber auch Besuche im Heimatmuseum oder im Kupferbergwerk Kilianstollen lohnen sich. Wer in Marsberg übernachten möchte, der kann zum Beispiel im Landgasthof „Bei Steggers“ in Obermarsberg (www.bei-steggars.de) vorbeischaun. In dem Traditionsgasthof mit Hopfengar-



Der rund 110 Kilometer lange Radweg verläuft entlang der Diemel durchs liebeliche Diemeltal von ihrer Quelle in Willingen-Usseln bis zur Mündung in Bad Karlshafen.



Warburg ist eine alte Hansestadt mit fast 1000-jähriger Geschichte. Wer den Charme der Stadt und die Herzlichkeit der Bewohner erleben möchte, der sollte auf die „Tour der Sehenswürdigkeiten“ gehen, auf der man in rund zwei Stunden fast 1000 Jahre Stadtgeschichte erkunden kann. Weitere Infos dazu gibt es im Internet unter der Adresse www.warburg.de.

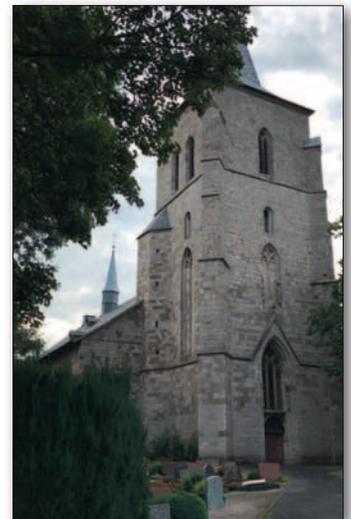
fen (www.famosschlafen.de). Hier erwarten den Gast nicht nur ganz besondere Betten, sondern unter anderem auch ein leckeres, regionales und toll angerichtetes Frühstück. Und wer will, den begleitet der Chef des Hauses auch

fen des Holzapebaches und des Flusses Diemel liegt. Hier taucht man ein in die Vergangenheit und kann unter anderem das Land-Museum (mit Café), die Magazinscheune (mit über 1000 Exponaten aus Agrartechnik und

Handwerk) sowie den Museum-sacker besichtigen. Außerdem finden im Wasserschloss regelmäßig viele tolle Veranstaltungen statt.

Unsere Tour über den Diemelradweg endet in Bad Karlshafen, einem architektonischen Highlight aus der Barockzeit, das in seiner Geschlossenheit einmalig in Deutschland ist. Die weißen Häuser-Karrees um das historische Hafenbecken und die Kurpromenade mit dem Gradierwerk laden zum Verweilen ein. Ebenfalls zu empfehlen: Ein Besuch im Deutschen Hugenotten-Museum, eine Schifffahrt auf der Wester sowie einige entspannende Stunden in der Wasser-Therme.

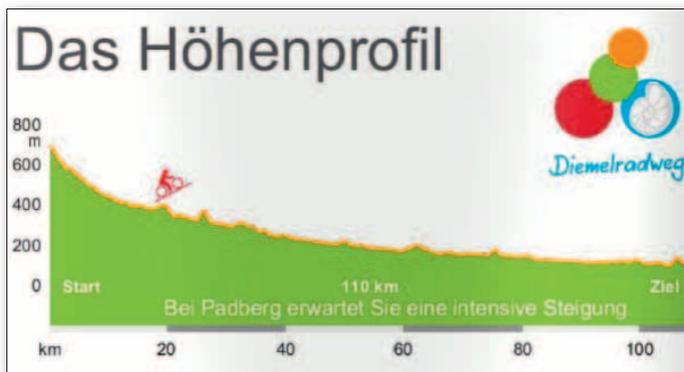
Unser Fazit: Der Diemelradweg verläuft weitestgehend ohne große Steigungen (ACHTUNG: Es gibt einen intensiven Anstieg vor Padberg) und verfügt durchgängig über eine sehr gute Beschilderung. Da man kaum auf befahrenen Straßen unterwegs ist, ist er auch ideal für Familien mit Kindern geeignet. Der Diemelradweg ist an einem verlängerten Wochenende zu befahren. Allerdings laden die vielfältigen Möglichkeiten und Angebote am Wegrand und in der Gegend durchaus auch zu einem längeren Aufenthalt in der Region ein. Weitere Infos zum Diemelradweg gibt es unter www.diemelradweg.de.



Auch in Marsberg gibt es einiges zu entdecken. Zum Beispiel die hübsche Nikolai-Kirche.



Wer in Marsberg übernachten möchte, der ist bei Familie Buse im Landgasthof „Bei Steggers“ in Obermarsberg bestens aufgehoben.



Den Streckenverlauf, das Höhenprofil und viele andere Infos findet man im Internet unter www.diemelradweg.de.

gerne bei seiner Tour und gibt dabei manch nützliche Tipps aus erster Hand.

Von Warburg geht es weiter in Richtung Bad Karlshafen. Auf den rund 40 Kilometer warten allerdings zunächst noch einige interessante Stoppes. Kaum zu übersehen sind die Burg Trendelburg und die Altstadt Trendelburgs, die das idyllische Diemeltal überragen. Zahlreiche gut ausgeschilderte Rad- und Wanderwege gehören in dieser abwechslungsreichen Landschaft zu den Attraktionen für die Gäste. Einen Besuch wert ist auf jeden Fall auch das Wasserschloss Wülmersen (www.wasserschloss-wuelmersen.de), das an den Wasserläu-



Entlang des gesamten Diemelradweges warten etliche Sehenswürdigkeiten.

Der Diemelradweg wurde gefahren und getestet von Martina Zöllner; Text: Holger Pöritzsch; Fotos: Martina Zöllner

Behandlung ist keine Frage des Alters

Kieferorthopädie: Auch bei Erwachsenen können Fehlstellungen noch korrigiert werden

REGION. Manche Menschen haben Pech, ihr Kiefer lässt den regulär vorgesehenen 32 Zähnen nicht ausreichend Platz. Engstände führen dann vor allem in der Front zu einem unschönen Lächeln. Manchmal passen Ober- und Unterkiefer auch nicht zusammen, und die ungenügende Verzahnung führt zu Problemen bis hin zu Kiefergelenkschmerzen und Nackenverspannungen. Oder Zähne haben sich im Kiefer „verirrt“ und brauchen Unterstützung, um sich harmonisch in den Zahnbogen einzuordnen. Mithilfe der Kieferorthopädie ist es heute möglich, solche und viele andere Abweichungen zu korrigieren. Unser Kauorgan soll nicht nur abbeißen und kauen, auch am Sprechen und an der Mimik ist es beteiligt. So führt eine kieferorthopädische Behandlung nicht selten zu einem Doppelerfolg: Sie verbessert die Funktion und das Aussehen.

Viele dieser Fehlstellungen sind genetisch veranlagt. Sie werden also vererbt und kommen in manchen Familien gehäuft vor. Aber auch äußere Faktoren wie das Daumenlutschen können eine Fehlstellung der Zähne verursachen. Sogenannte Sportlerflaschen mit Trink-Cap können sich doppelt nachteilig auswirken. Zum einen, weil die meist gesüßten Getränke die Zahnschmelze durch größere Verweildauer im Bereich der Frontzähne länger umspülen und so schädigen können. Zum anderen, weil sich der Sauger nachteilig auf die Zahn-



Hier ein Beispiel aus der Praxis, von einer kombiniert kieferorthopädisch chirurgischen Erwachsenenbehandlung. Links die Vorher-Fotos, rechts die Patientin nach der erfolgreichen Behandlung.

Fotos: Zahnzentrum-Rhein-Main

stellung auswirkt, wenn das Trinken aus diesen Flaschen zur Gewohnheit wird. Gleiches gilt für Piercings in Zunge, Lippe und Lippenbändern: Neben der nicht unerheblichen Gefahr von Entzündungen – selbst die gepflegteste Mundhöhle ist ein bakterienhaltiges Biotop – kann der Kontakt der Fremdkörper mit den Zähnen zu Zahnfleischrückgang

und Verschiebung der Zähne bis hin zum Zahnverlust führen.

Die Art und den besten Zeitpunkt einer Behandlung bestimmt der erfahrene Zahnarzt oder Kieferorthopäde, oft kann eine Behandlung bereits im Milchgebiss sinnvoll sein. Gehen Milchzähne frühzeitig verloren, werden Platzhalter erforderlich, um Engstände zu vermeiden. Lie-

gen sichtbare Unregelmäßigkeiten vor, sollte eine Untersuchung zum Zeitpunkt der Einschulung erfolgen. In den meisten Fällen ist der Behandlungsbeginn erst in der zweiten Zahnwechselphase angesagt, also mit neun, zehn Jahren, wenn die bleibenden Backenzähne durchkommen. Im Zweifel sollte man lieber einmal zu viel zum Zahnarzt gehen, als den richtigen Zeitpunkt zu versäumen.

Korrigierende Eingriffe sind jedoch auch im Erwachsenenalter noch möglich. Voraussetzung für eine erfolgreiche Behandlung bei Erwachsenen ist ein gesunder Zahnhalteapparat. Vorzugsweise wird mit zahnfarbenen Brackets gearbeitet, einer sogenannten festsitzenden Spange. In leichten Fällen ist auch die nahezu unsichtbare Schienentherapie möglich. Keiner sollte sich über „schiefe“ Zähne ärgern. Ein Lächeln hinter vorgehaltener Hand oder mit angespannten Lippen muss nicht sein.

Lassen auch Sie sich ausführlich beraten und nutzen Sie die fachübergreifende Kompetenz an einem Ort. Einen unverbindlichen Untersuchungstermin können Sie im Zahnzentrum-Rhein-Main von Montag bis Donnerstag von 8 bis 20 Uhr oder freitags von 8 bis 18 Uhr vereinbaren. Das Team berät Sie gern bei all ihren Fragen rund um die moderne Zahnmedizin. Informationen finden Sie auch im Internet unter www.zahnzentrum-rhein-main.com.

Status Quo rocken in Jahrhunderthalle

Die britische Kult-Band gastiert am 12. Dezember mit „AQUOSTIC LIVE“ in Frankfurt

FRANKFURT. Mit „AQUOSTIC LIVE - it rocks!“ bewegen sich Status Quo nach über 50 Jahren als eine der weltbesten Hard Rock Bands aus ihrer Komfortzone. Erstmals werden Francis Rossi, Richie Malone, Andy Bown, John 'Rhino' Edwards und Leon Cave ihre international gefeierten

Unplugged-Shows jetzt in zehn Städten in Deutschland präsentieren. Am Dienstag, 12. Dezember, machen Status Quo auch Station in Frankfurt und rocken ab 20 Uhr in der Jahrhunderthalle. So können sich die Fans live auf sorgfältig ausgewählte, neu gestaltete Quo Klassiker wie

„In The Army Now“, „Hold You Back“, „Roll Over Lay Down“ oder „Ice In The Sun“ freuen im neuen akustischen Gewand auch ohne die Trademark-Telecaster Gitarren.

■ Tickets (inkl. Gebühren) kosten zwischen 63 und

115,50 Euro. Eintrittskarten sind erhältlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter den Tickethotlines 069/407662580 (www.adticket.de) und 069/1340400 (www.frankfurtticket.de). Tickets gibt es außerdem unter www.shooter.de.



Eine große Auswahl an Obst und Gemüse ist in der Kleinmarkthalle zu finden. Alles frisch versteht sich!

Fotos: TVM

Kleinmarkthalle setzt auf beste Qualität

Am Houillerplatz 4 in Friedrichsdorf werden die Kundenwünsche immer berücksichtigt

FRIEDRICHSDORF. Im Februar dieses Jahres eröffnete Christian Hahnefeld die Friedrichsdorfer Kleinmarkthalle am Houillerplatz 4. In bester Lage in Nachbarschaft zu Bäcker, Blumenladen und Post, ist die Einkaufsmöglichkeit bereits nach kürzester Zeit nicht mehr wegzudenken vom Houillerplatz.

Ein sehr guter Service, eine stets freundliche Bedienung sowie insbesondere Ware von bester Qualität zeichnen die Friedrichsdorfer Kleinmarkthalle aus und machen sie bei den Kunden zum beliebten Einkaufsziel. Zur umfangreichen Angebotspalette gehören unter anderem Obst, Gemüse und Kräuter. Alles frisch und in bester Qualität versteht sich. Aber auch Biogemüse, frische Eier und Erfrischungsgetränk findet man am Houillerplatz 4. Weiterhin gehören Säfte von Rapps und hausgemachte



Die Friedrichsdorfer Kleinmarkthalle ist seit Februar dieses Jahres am Houillerplatz 4 für ihre Kunden da.

Marmelade vom Obstbau Rehde ebenso zum Sortiment wie edle Weine und Sekt. Sogar Weine, die von „Espresso oder Schokolade geküsst wurden“, findet man in der Kleinmarkthalle in Friedrichsdorf. Darüber hinaus ist Christian

Hahnefeld stets darauf bedacht, auch Sonderwünsche der Kunden zu erfüllen.

Ab November gibt es unter anderem wieder die begehrten unbehandelten Orangen, Zitronen und Grapefruit aus Sizilien, bei

denen man auch ohne Probleme die Schalen verwerten kann.

Eine weitere Besonderheit der Friedrichsdorfer Kleinmarkthalle: Wacker's Kaffee ist hier exklusiv zu bekommen. Immer frisch geröstet, wird er auf Kundenwunsch natürlich auch frisch gemahlen.

Apropos Kundenwünsche. Auf die legt Christian Hahnefeld ganz besonders großen Wert. Daher wird demnächst unter anderem das Sortiment erweitert: Auf Wunsch zahlreicher Kunden werden in nächster Zukunft noch Honig, Milch und Butter ins Programm aufgenommen. Die Kühlmöglichkeiten dafür wurden bereits angeschafft.

Geöffnet hat die Friedrichsdorfer Kleinmarkthalle, Am Houillerplatz 4, immer montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 14 Uhr.



Von edlen Weinen über Kaffee und Säfte bis hin zu hausgemachter Marmelade ist in der Kleinmarkthalle alles erhältlich.

Das AOK Gesundheitsmagazin: Mit uns bleiben Sie gesund.



Jeden Monat bieten wir Ihnen spannende Themen rund um die Gesundheit. Bei uns lernen Sie neue Sportarten kennen und Experten verraten Ihnen, wie Sie den inneren Schweinehund besiegen. Außerdem gehen wir der Ernährung auf den Grund, ohne erhobenen Zeigefinger und quälende Diättipps. Besonders wichtig ist uns: Gesundheit fängt schon im Kindesalter an. Deshalb gibt's bei uns auch die modernsten Projekte in Sachen Prävention im Kindesalter zu sehen. Denn die Familiengesundheit trägt maßgeblich zur Lebensqualität bei.

Schalten Sie ein, denn mit uns bleiben Sie fit und vital.

Jeden vierten Montag im Monat sind wir um 18:15 Uhr für Sie da. Natürlich bei rheinmaintv – wir sehen uns!

Themen des Tages
Interessante Hintergrundberichte
Spannende Bilder aus Frankfurt und der Region

Nachrichten aus Politik, Wirtschaft, Sport und Kultur

Unsere Reporter sind für Sie vor Ort und ganz nah dran am Geschehen. Regionale Nachrichten, kompetent recherchiert, verständlich aufbereitet und kompakt dargestellt: FRANKFURT rheinmain aktuell



Montag bis Freitag 18:30, 19:30, 20:30 und 21:30 bei rheinmaintv.

Wir seh'n uns!

Das Schreiben ist Moa Gravens Leben

Autorin aus Ostfriesland hat bereits mehr als 30 Krimis veröffentlicht – Buch wurde verfilmt

RHAUDERFEHN. Ostfriesin Moa Graven aus Rhaudefehn hat in kurzer Zeit über 30 Krimis veröffentlicht. Und eigentlich könnte sie jetzt schon ein Buch über die Geschichte schreiben, wie es dazu gekommen ist.

Vor rund vier Jahren kam die Autorin über den Journalismus selber zum Krimi-Schreiben, als sie einen Fortsetzungskrimi für ein Monatsmagazin schrieb. „Ich habe erst mit fünfzig meine Leidenschaft für das subtile Verbrechen entdeckt“, sagt die heute 54-Jährige gerne über sich selbst. Für ihren ersten Fall mit Kommissar Guntram, der in ihrer damaligen Heimatstadt Leer ermittelt, wählte sie ein lokalpolitisch aktuelles Thema. Es ging ums Mitternachtsshopping und den Plan eines Einkaufszentrums in der Innenstadt. In dem Krimi „Mörderischer Kaufrausch“ wird ausgerechnet in dem größten Kaufhaus eine junge Tote entdeckt. Die Autorin ließ den Krimi im Hefromanformat in Eigenregie drucken und verkaufte ihn auf Hobby- und Freizeitmessen. Den Lesern gefiel es – und so schrieb Moa Graven weiter. Heute lebt sie hauptberuflich davon, Krimis zu schreiben, die sie in ihrem eigenen Verlag herausbringt.

Mittlerweile gibt es elf Fälle mit Kommissar Guntram. Der neueste Fall „Tod einer Prinzessin“ hat den Frauenfußball als Grundthema. „Ich habe das Thema



Seit rund vier Jahren ist Moa Graven aus Rhaudefehn eine erfolgreiche Krimiautorin. Ihr Buch „Verliebt... Verlobt... Verdächtig!“ wurde sogar verfilmt (Fotos unten). Fotos: TVM

Frauenfußball gewählt, weil ich finde, dass es immer noch nicht in der Gesellschaft angekommen ist, obwohl die Frauen große Erfolge verbuchen können“, sagt Moa Graven. Deshalb möchte sie den Frauenfußball auf regionaler Ebene fördern. So etwa sponsorte die Autorin dem SC 04 Leer, der in ihrem Roman eine Rolle spielt, neue Trainingsanzüge und wird im Sommer 2018 einen „Moa Graven Cup“ für die Damen- und Juniorinnenmannschaften in Ostfriesland ausrichten.

Und dann gibt es da noch ihren Profiler Jan Krömer in Aurich, mit dem ein ganz anderer junger Ermittlertyp hinzukam. Er ist Mitte dreißig und ein wenig spooky. Mit seiner Kollegin Lisa Berthold jagt er bereits in dem neunten Fall mit dem Titel „H.E.A.T.H.E.R.“ Serienkiller in Ostfriesland. „In dieser Reihe geht es etwas blutiger zu“, erzählt Moa Graven schmunzelnd.

Ganz anders,

als in ihrer einzigen Reihe mit einer Frau, nämlich Eva Sturm auf Langeoog. „Der erste Fall mit Eva war eigentlich nur der Ver-

liche Gefühle und auch Schwächen. Knallharte Frauen gibt es im Fernsehen genug, doch vor dem Bildschirm sitzen Frauen, die genauso an sich selber zweifeln wie meine Eva Sturm.“ Und im Frühjahr 2016, als der sechste Krimi in Arbeit war, da passierte das, wovon alle Autoren träumen. Ein Filmemacher wollte Eva Sturm auf die Kinoleinwand bringen. Im Sommer 2016 gab es ein Casting, im September wurde gedreht und nun im Sommer 2017 kam der Film „Verliebt ... Verlobt Verdächtig“ ins Kino und ist über die Autorin auch als Blue-ray erhältlich. Bei der Verfilmung des zweiten Teils wird Moa Graven als Co-Produzentin einsteigen und hat dafür bereits ein weiteres Gewerbe neben ihrem eigenen Verlag angemeldet.

So ganz nebenbei erfand sie im Sommer 2016 einen weiteren Ermittler in Friesland. Joachim Stein hat sich in eine alte Mühle in Horumersiel zurückgezogen, weil er nach der Beendigung seiner Arbeit als Polizeipsychologe in Frankfurt nichts mehr mit den Menschen zu tun haben möchte. Doch dann kommt alles ganz anders, als der Journalist Hauke und die hiesige Polizistin Mona Lu ihn in ihre Fälle verstricken. Der fünfte Fall mit dem Titel „Der Nachbar“ erschien im August 2017.

„Ich kann mir ein Leben ohne das Schreiben nicht mehr vorstellen“, sagt Moa Graven, die in 2017 bereits zwölf Krimis herausgebracht hat. „Alles hört sich vielleicht ganz leicht an – doch in den vier Jahren steckt verdammt viel Arbeit.“ Denn neben dem Schreiben kümmert sich die Autorin auch selber um die Vermarktung ihrer Bücher. Und natürlich gab es hin und wieder auch Rückschläge, die sie allerdings nicht verzweifeln ließen, sondern eher motivierten. So kann sie mittlerweile auf über 200.000 verkaufte Krimis zurückblicken. Und bei ihrer Schreiblust wird man wohl noch einiges von ihr zu lesen bekommen....

Drei Fanpakete zu gewinnen

Wir verlosen drei „Eva Sturm“-Fanpakete, bestehend aus einem Taschenbuch sowie einer Blue-ray von „Verliebt... Verlobt... Verdächtig!“, Autogrammkarten der Hauptdarsteller sowie einer Autogrammkarte von Autorin Moa Graven. Zum Mitmachen müsst Ihr einfach auf unsere Homepage www.tv-magazin.net (Rubrik Gewinnspiele) gehen und die entsprechende Frage richtig beantworten.

such, es mal mit einer Frau als Hauptfigur zu versuchen“, blickt Moa Graven zurück. Im Mai 2015 erschien „Verliebt ... Verlobt ... Verdächtig“ und verhalf der Autorin zu einer ungeahnten Erfolgsstory. „Ich war erstaunt, wie gut die Reihe angenommen wurde“, sagt die Autorin. „Alle wollten plötzlich Eva weiterlesen.“ Und Moa Graven schrieb einen Krimi nach dem anderen mit der etwas schrulligen Ermittlerin, die auf alle Konventionen pfeift, und macht was sie will. Mit echter Polizeiarbeit hat das nichts zu tun, und darauf legt die Autorin auch wert. „Mir geht es um Emotionen, mensch-

Sie wollen mehr über diese Ausnahme-Ostfriesin erfahren? Dann nehmen Sie gerne über www.moa-graven.de Kontakt auf!





Zahnzentrum-Rhein-Main

Frankfurt • Nidderau • Gelnhausen

Von Anfang an in guten Händen.



Behandlung auch
in Vollnarkose!

- Kieferorthopädie
- Kinderzahnheilkunde
- Prophylaxe

- Implantologie
- Oralchirurgie
- Parodontologie

- Professionelle Zahnreinigung
- Digitales 3D Röntgengerät
- Meisterlabor vor Ort

60435 Frankfurt
Gundelandstr. 15 • Tel. 0 69 - 87 00 18 50
info@zahnzentrum-frankfurt.com

61130 Nidderau-Heldenbergen
Leopold-Wertheimer-Str. 8 • Tel. 0 61 87 - 90 06 90
info@zahnzentrum-nidderau.com

63571 Gelnhausen (nur Kieferorthopädie)
Bahnhofstr. 14 • Tel. 0 60 51 - 8 85 96 46
info@gelnhausen-kieferorthopaedie.com

www.zahnzentrum-rhein-main.com